Sommer-Biathlon „Am Heikenberg"

Vorwort

Ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte war einmal im Jahr die Ausrichtung des Sommer-Biathlon im Rahmen eines überregionalen Wettkampfes des Westfalen-Championats.
Das Championat von Westfalen wurde 1991 von sechs Vereinen (KeS Harsewinkel, SpS Dortmund-Brechten, SC Rotenstein/Wiebelsaat, SpS Anholt, SpSch Nordlünen-Alstedde und BSV Lössel) aus NRW ins Leben gerufen. Das Westfalen-Championat ist die Zusammenfassung und Gesamtwertung dieser Biathlon-Veranstaltungen. In die Wertung gehen alle Wettkämpfe einschließlich Landesmeisterschaft.

Seit 1992 richteten die „Sportschützen Nordlünen-Alstedde" diesen Wettkampf jährlich auf der Sportanlage „Am Heikenberg" aus. Insgesamt waren wir 25x Gastgeber für die Sommerbiathleten. Die letzte Veranstaltung fand am 11.06.2016 statt.

1992

Am 04.07.1992 fand der erste Wettbewerb statt. Als Schirmherren konnten Klaus Stallmann und die Ruhr-Nachrichten gewonnen werden, die auch in den folgenden Jahren die Schirmherrschaft übernahmen. Insgesamt kümmerten sich 70 Helfer um die 195 Teilnehmer dieser Veranstaltung. Die weiteste Anreise hatte der Verein BSC Andenau aus Wimbach in Rheinland-Pfalz. Dafür wurde der Verein mit der Ehrentafel des SSV Lünen ausgezeichnet. Der teilnehmerstärkste Verein war mit 21 Aktiven der SC Rotenstein/Wiebelsaat aus Meinerzhagen, der ebenfalls eine Trophäe erhielt. Unsere Athleten konnten bei dieser Veranstaltung ebenfalls Podiumsplätze erreichen:

- 1. Platz Christel Kortländer, Andreas Dittmeyer und Udo Hußlein
- 2. Platz Stefanie Tewes und Gaby Dittmeyer
- 3. Platz Carolin Möllmann und Christina Henke

Die Sieger zeichneten unser Vorsitzender Bernd Dittmeyer und Ehrenvorsitzender August Budde (der am gleichen Tag seinen 71. Geburtstag feierte) aus. Wir als Veranstalter waren mit der Premiere zufrieden.

Erst mußten zweimal mehr als 1500 m gelaufen werden - dann stand jeweils das Schießen auf dem Hof Potthink auf dem Programm. Fotos (3): Ogunnibi

Für die Staffelsieger gab es Pokale. Die der Ruhr-Nachrichten überreichte Sport-Redakteur Bernd Janning zusammen mit Ehrenvorsitzenden August Budde an Dieter Kortländer und Heinz Möllmann (2. und 4. v. l.) aus dem Team der Nordlünen/Alstedder.

(alle Bilder RN/Ogunnibi)

1993

Der Wettkampf fand am 04.09.1993 statt. Da zwei Vereine kurzfristig absagten, reduzierte sich die Teilnehmerzahl von 182 auf 132. Leider fand an diesem Tag in Lünen ein Kinder-, Gemeinde- und Schwimmerfest statt, so dass sich der Zuspruch zu dieser Veranstaltung in Grenzen hielt. Erstmals nahm auch der SC Gotha aus Thüringen teil. Die stärkste Mannschaft stellte wiederum der SC Rotenstein/Wiebelsaat.
Leider sind die Sieger aus dem damaligen Zeitungsartikel der Einzelwettbewerbe nicht ersichtlich.
Da diese Veranstaltung die letzte im Rahmen des Championats von Westfalen war, konnten wir folgende Sportler von uns als Gesamtsieger auszeichnen:

- Andreas Dittmeyer (Junioren)
- Udo Hußlein (Herren 38 – 44 Jahre)
- Daniela Möllmann (Schülerinnen 76 – 78)
- Carolin Möllmann (Schülerinnen 79 – 81)

Spannung versprach auch der Wettkampf in der Damenklasse Jahrgang 52 – 65. Hier lagen Gaby Dittmeyer von den SpSch

Nordlünen-Alstedde und Dörte Krüger vom SC Gotha punktgleich auf Platz 1. Leider konnte Gaby Dittmeyer ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen.

Das nebenstehende Bild zeigt einige der erfolgreichen Athleten nach der Siegerehrung.

(alle Bilder RN/Bernd Janning)

Zum ersten Mal wurde ein Bambini-Biathlon für die jüngsten Teilnehmer (bis 10 Jahre) durchgeführt. Insgesamt 20 Kinder hatten eine Laufstrecke zu absolvieren. Die Zielübungen fanden jedoch nicht mit dem Gewehr statt. Vielmehr war ihre Geschicklichkeit beim Dosenwerfen gefragt. Kleine Ehrenpreise wurden verteilt.

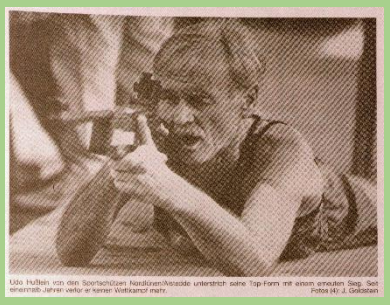
Fast 60 Helfer sorgten an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf.

1994

Bei wechselhaftem Wetter wurde die Veranstaltung am 21.05.1994 mit 160 Startern durchgeführt. Die 60 Helfer sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf. Die meisten Teilnehmer stellte wieder der SC Rotenstein/Wiebelsaat. Der Verein wurde deshalb mit dem Wanderpreis der Stadt Lünen ausgezeichnet. Der Ehrenpreis für die weiteste Anreise ging diesmal an den WSSV Suhl aus Thüringen.

Durch verletzungsbedingte Ausfälle konnten wir diesmal bei dieser Veranstaltung nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen. Es konnten aber 2x Podestplätze erreicht werden:

In der Männerklasse konnte Udo Hußlein den 1. Platz erreichen. Dies war sein elfter Sieg in Serie.



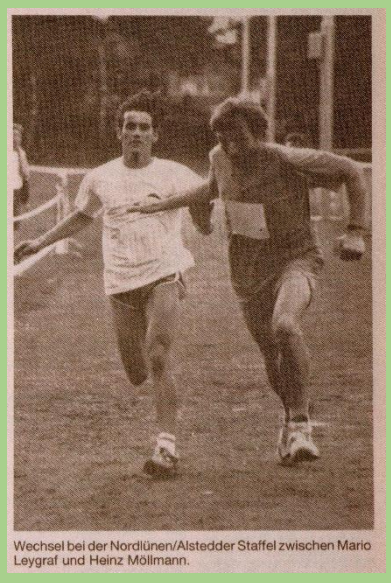
Udo Hußlein von den Sportschützen Nordlünen/Alstedde unterstrich seine Top-Form mit einem erneuten Sieg. Seit einemhalb Jahren verlor er keinen Wettkampf mehr. Foto (4): J. Goldstein

Die erfolgreiche Damen-Staffel der Nordlünen/Alstedde mit Gabriele Dittmeyer (v. l.) Anette Schlottke und Lucie Hensel wurde von Sport-Redakteur Bernd Janning mit dem RN-Pokal ausgezeichnet. Mit das Team ehrte Vorsitzender Bernd Dittmeyer.

Unsere Damenstaffel in der Besetzung Gaby Dittmeyer, Lucie Hensel und Anette Schlottke, konnte ebenfalls den 1. Platz erreichen.

Die zwei weiteren Zeitungsbilder zeigen den Start der Staffelläufe und unsere Herren-Staffel in der Wechselzone.

Die Biathleten starten ihre Staffel-Läufe. Bernd Dittmeyer, Vorsitzender der Sportschützen Nordlünen/Alstedde, nimmt die Zeit. Mit auf dem Bild Gabriele Dittmeyer (l.) und Helmut „Theo" Leygraf (2. v. r.), die für den Gastgeber erfolgreich liefen.



Wechsel bei der Nordlünen/Alstedder Staffel zwischen Mario Leygraf und Heinz Möllmann.

(alle Bilder RN/ J. Goldstein)

Auch der Bambini-Biathlon fand wieder statt. Insgesamt 25 Kinder stellten ihren sportlichen Ehrgeiz beim Dosenwerfen und Laufen unter Beweis. Alle Kinder wurden mit Urkunden und Siegerpreisen belohnt.

1995

Am 02.09.1995 glänzte unser Verein nicht nur als Veranstalter. Mit 180 Startern war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Der damals beste Sommerbiathlonverein in NRW, der SC Rotenstein/ Wiebelsaat (der auch wieder als teilnehmerstärkster Verein ausgezeichnet wurde), konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden. Allein in 5 der 14 Altersklassen belegten die Athleten dieses Vereins die ersten Plätze.

Aber auch unsere Athleten standen mehrfach auf dem Siegerpodest:

- 1. Platz Carolin Möllmann
- 2. Platz Carola Vernekohl, Annette Schlottke, Heinz Möllmann, Udo Hußlein, Andreas Dittmeyer und die Damen-Staffel
- 3. Platz Herren-Staffel

Die AOK Unna verteilte frisches Obst an alle Teilnehmer. Außerdem konnten sich alle Anwesenden kostenlos den Blutdruck messen lassen. Zum Rahmenprogramm gehörten auch drei Tanzeinlagen der Damen der „Funky Dancers".

Großer Beliebtheit erfreute sich auch wieder der Bambini-Biathlon. Die Organisation hatte Hans-Georg Fohrmeister übernommen. Alle 25 Teilnehmer zeigten hervorragende Leistungen und erhielten Sachpreise und Auszeichnungen.

Bei der Siegerehrung wurde auch den über 60 Helfern gedankt, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

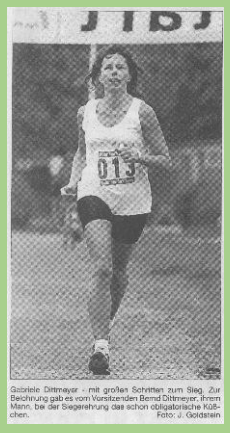
1996

Die fünfte Veranstaltung fand am 01.06.1996 statt. Rund 50 Helfer unterstützten das Führungsteam und sorgten wieder einmal für einen

reibungslosen Ablauf. Auf einem neuen Schießstand konnten die 180 Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Der Alstedder Knappenverein stellte seinen Festplatz für die Sportveranstaltung zur Verfügung.
Einmal mehr zeigte der SC Rostenstein/Wibbelsaat aus Meinerzhagen seine Überlegenheit. In 14 Altersklassen standen Sportlerinnen und Sportler dieses Vereins auf dem Siegerpodest.

Auch unsere Athleten erzielten wieder hervorragende Ergebnisse:

- 1. Platz Carolin Möllmann, Anja Martin, Gaby Dittmeyer, Jens Eggenwirth, Udo Hußlein, Damenstaffel mit Gaby Dittmeyer, Annette Schlottke, Lucie Hensel und JugendStaffel
- 2. Platz Stefanie Strauch, Dennis Rautenberg und Heinz Möllmann


Gabriele Dittmeyer - mit großen Schritten zum Sieg. Zur Belohnung gab es vom Vorsitzenden Bernd Dittmeyer, ihrem Mann, bei der Siegerehrung das schon obligatorische Küßchen. Foto: J. Goldstein

Unsere beiden Athletinnen Gaby Dittmeyer und Annette Schlottke auf der Laufstrecke.

Der Bambini-Biathlon wurde von Lucie Hensel, Andreas Hußlein und der Familie Fohrmeister organisiert. Alle 22 Teilnehmer erhielten nach einem kurzen Lauf und Dosenwerfen kleine Preise.

Die Siegerehrung fand am Vereinsheim von Blau-Weiß Alstedde statt. Hier ein paar Bilder von unseren Athleten bei der Siegerehrung:

Klaus Stallmann, Landtagsabgeordneter der CDU, zeichnete Udo Hußlein von den Sportschützen Nordlünen/Alstedde als Sieger der Seniorenklasse A aus. Foto: tz

RN-Sportredakteur Bernd Janning ehrte Lucie Hensel, Stefanie Strauch und Gisela Lodka-Fohrmeister für Platz drei mit der Damen-Staffel. Foto: tz

Für die Sparkasse Lünen zeichnete Reinhard Pieper, stellvertrender Leiter der Alstedder Geschäftsstelle, die Lüner Jugend-Mannschaft mit Jens Eggenwirth, Carolin Möllmann und Stefanie Strauch aus. Foto: tz

Die Bilder stammen von RN/Jürgen Goldstein und Archiv tz.

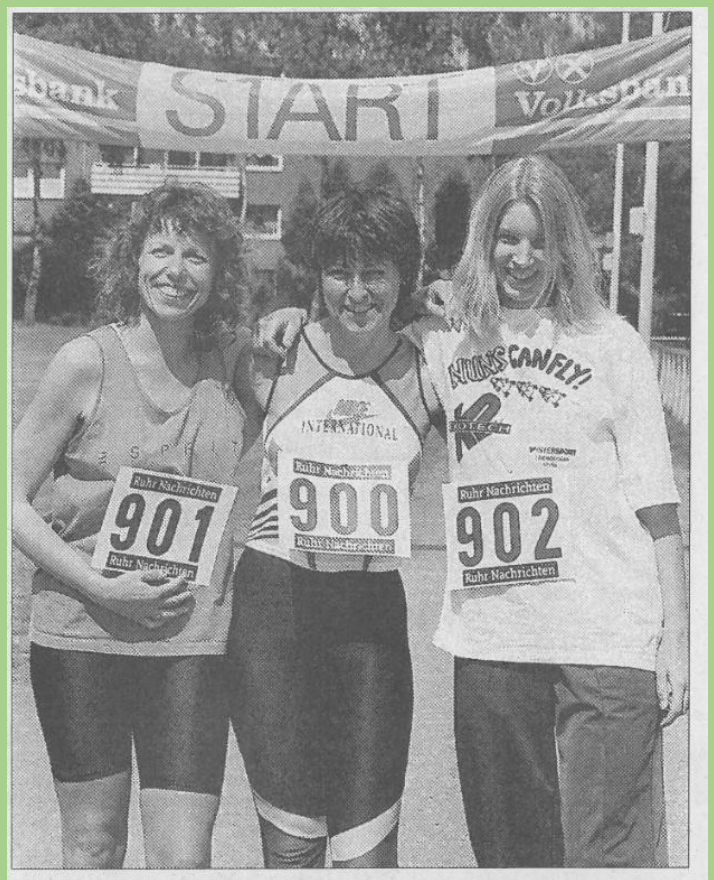
Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Blau-Weiß Alstedde und dem Knappenverein wurde das Gelingen der Veranstaltung ermöglicht.

1997

Bei traumhaftem Wetter fand die Veranstaltung am 24.05.1997 statt. Insgesamt 250 Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden hatten sich für diesen Tag angemeldet. Die teilnehmerstärkste Mannschaft war diesmal die SG Dortmund-Huckarde.

Ab 11.00 Uhr begannen die Einzelstarts. Hier konnten die Sportler unseres Vereins in ihren jeweiligen Klassen folgende Podestplätze erreichen:

- 1. Platz Carolin Möllmann, Annette Schlottke, Dennis Rautenberg
- 2. Platz Gaby Dittmeyer, Damen-Staffel (Annette Schlottke, Lucie Hensel, Gaby Dittmeyer)
- 3. Platz Heinz Möllmann, Stefanie Strauch, Dieter Glaubitt, Jugend-Staffel (Jens Eggenwirth, Stefanie Strauch, Dennis Rautenberg)



Strahlend und erfolgreich: Gabi Dittmeyer (v. l.), Anette Schlottke und Carolin Möllmann. Foto: Jürgen Goldstein

Für Begeisterung unter den Zuschauern sorgte der Bambini-Biathlon. Die 20 jüngsten Teilnehmer wurden lautstark angefeuert und zeigten ihr Geschick beim Laufen und Dosenwerfen. Am Ende gab es natürlich wieder Urkunden und Preise.

Den Bambini-Biathlon mit 20 der jüngsten Läufer bis zehn Jahre organisierten die Familie Fohrmeister - Vater Hans-Georg wurde gestern 50 Jahre - und Ramona Lindner. Alle Kinder freuten sich nach einer kurzen Laufstrecke und Dosenwerfen über Urkunden und Preise. Von den Lünern belegten in ihren Altersklassen Max Schmid, Annika Reinhard, Max Bilstein, Noel Schlottke, Tobias Althoff, Laura Bilstein, Gülnur Cadmatz, Maximilian Janning erste und Nele Fischer, Franz Fabian Schmid und Eleg Akbayrak zweite sowie Felix Janning und Steven Gisa dritte Plätze. Foto: Jürgen Goldstein

Zum ersten Mal wurde die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" durchgeführt. Vier Kompanien traten zum Wettkampf an. Sieger wurde die 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde.

Nur noch besser werden kann das Interessse an der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine", die erstmals ausgetragen wurde. Horst Hinz von der Altlüner CDU ehrte als Sieger die Staffel der 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde (Heinz Opitz/Markus Kraatz/Robin Kraatz/Mark Horstmann). Zweiter mit 13 Sekunden Rückstand wurde die 2. Kompanie (Bernd Möllmann/Hans-Josef Möllmann/Georg Althoff/Dieter Glaubitt). Platz drei holten die Hobby-Sportler der Stadtwerke (Joachim Denz/Dirk Graf/Joachim Look/ Bernd Buschkühl) mit 53 Sekunden Rückstand auf den Sieger. Durch zu viele Schießfehler belegte die CDU-Staffel (Christian Linde/Georg Knappmann/David Scheffler/Andy) mit über drei Minuten Rückstand Platz vier. Foto: Jürgen Goldstein

Bei der Siegerehrung bedankte sich unser 1. Vorsitzender bei allen Sponsoren und den Helfern sowie bei Blau-Weiß Alstedde und dem Knappenverein, die durch ihre gute Zusammenarbeit wieder zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Bild der Sieger und Bestplazierten des Sommerbiathlons mit Bernd Dittmeyer, Vorsitzender der Sportschützen Nordlünen/Alstedde, und Bernd Janning von den Ruhr Nachrichten (st. h. v. l.). Foto: Jürgen Goldstein

(alle Bilder RN/Jürgen Goldstein)

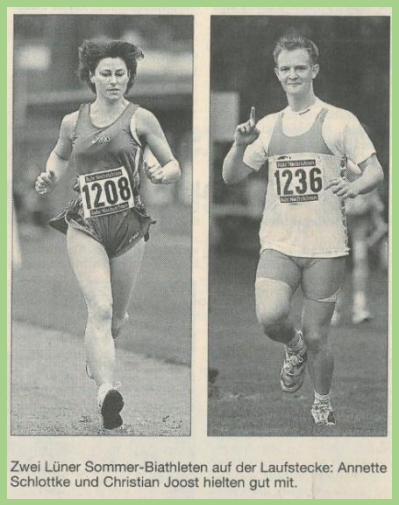
1998

In diesem Jahr starteten wir mit unserer Veranstaltung am 25.04.1998. Es war gleichzeitig der erste von fünf Durchgängen für die Westfälische Meisterschaft.

Für die 300 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler sorgten wieder über 40 Helfer und das Führungsteam für einen reibungslosen Ablauf.

Erfolgreichster Verein war diesmal Bedaf-Uden aus den Niederlanden. Die 8 angereisten Athleten und die Jugendstaffel erreichten 5x den 1. Platz.

Der teilnehmerstärkste Verein war die SG Dortmund-Huckarde.



Zwei Lüner Sommer-Biathleten auf der Laufstecke: Annette Schlottke und Christian Joost hielten gut mit.

Auch unsere Athleten konnten wieder vordere Plätze in ihrer jeweiligen Altersklasse erreichen:

Gerade nach dem Laufen ist bei den Schießübungen - hier mit Gaby Dittmeyer - höchste Konzentration gefragt.

- 1. Platz Carolin Möllmann, Gaby Dittmeyer, Udo Hußlein und die Damen-Staffel (Möllmann, Dittmeyer, Schlottke)
- 2. Platz Annette Schlottke
- 3. Platz Stefanie Strauch und Hans Georg Fohrmeister

Jungs, gebt Gas! Die Männer-Staffeln sprinten durch das Alstedder Stadion am „Heikenberg".

Um 15 Uhr startete der beliebte Bambini-Biathlon der Familie Fohrmeister. 30 Kinder konnten nach einem kurzen Lauf und Dosenwerfen Preise und Urkunden in Empfang nehmen.

Start frei zu einem der Läufe der Kleinsten beim Bambini-Biathlon.

Ein voller Erfolg war die Durchführung der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine". Im Vergleich zum Vorjahr nahmen diesmal 9 Staffeln teil. Der Schwierigkeitsgrad war angepasst worden. Die 4 Läufer pro Staffel liefen jeweils 1 Sportplatzrunde (400m) und schossen dann auf die 5 Klappscheiben. Dafür hatten sie 8 Patronen. Wurde eine Scheibe nicht getroffen, musste der Athlet 15 Sekunden warten, bevor er weiter zur Wechselzone bzw. ins Ziel laufen durfte. Ein spannendes Rennen lieferten sich die Staffeln der 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, der „Flinken Finten" und der 4. Kompanie. Sie alle erreichten das Ziel innerhalb von 11 Sekunden.

Die Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine wurde ein großer Erfolg.

Die teilnehmenden Staffeln wurden von den amtierenden Majestäten des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde Margret und Wilhelm Busemann ausgezeichnet. Nachfolgend die Platzierungen:

- 1. Platz 3. Kompanie Schützenverein Nordlünen-Alstedde
  (Heinz Opitz, Markus und Robin Kraatz, Mark Horstmann)

- 2. Platz „Flinken Finten“
  (Peter Schweikart, Andre und Torsten Glaubitt, Torsten Miernik)
- 3. Platz 4. Kompanie Schützenverein Nordlünen-Alstedde
  (Markus Vorbeck, Dirk Nottebaum, Christoph Krych, Udo Sand)
- 4. Platz 2. Kompanie Schützenverein Nordlünen-Alstedde
- 5. Platz CDU Altlünen
- 6. Platz Sparkasse Lünen
- 7. Platz 5. Kompanie Schützenverein Nordlünen-Alstedde
- 8. Platz 5. Kompanie 2 Schützenverein Nordlünen-Alstedde
- 9. Platz Alstedder „Lokalprominenz“

Die Siegerehrung wurde vom 1. Vorsitzenden Bernd Dittmeyer mit den anwesenden Sponsoren und Schirmherren durchgeführt. Er bedankte sich auch für erneut gute Zusammenarbeit mit Blau Weiß Alstedde und dem Knappenverein.

Stolz präsentieren die erfolgreichen Athleten der Sportschützen Nordlünen/Alstedde Pokale und Urkunden, die Vorsitzender Bernd Dittmeyer, Landtagsabgeordneter Klaus Stallmann, Cornelia Neumann von der Sparkasse und Sportredakteur Bernd Janning von den Ruhr Nachrichten übergaben. Fotos (7): Jürgen Goldstein

(alle Bilder RN/Jürgen Goldstein)

1999

Eine tolle Stimmung herrschte bei unserem 8. Sommerbiathlon am 24.04.1999.
Insgesamt gingen 196 Athleten in den verschiedenen Einzelwettbewerben an den Start. Sie wurden von Heinz Möllmann, dem Leiter der Laufstrecke, auf den gut präparierten Rundkurs (1.500 m) geschickt. Die Leitung des Schießstandes übernahm Dieter Glaubitt. Erstmals mussten die Athleten in diesem Jahr eine Strafrunde von 100m für Fehlschüsse laufen. Nur 2 Starter blieben von den Strafrunden verschont.

Die anschließenden Staffeln (1x Schüler, 5x Jugend, 1x Damen und 10x Herren) wurden von Klaus Stallmann und Günter Bremerich auf die Strecke geschickt. Die meisten Staffeln kamen mit den drei Nachladepatronen nicht aus und mussten in die Strafrunde.

Folgende Platzierungen erreichten unsere Athleten in ihren jeweiligen Altersklassen:

- 1. Platz Carolin Möllmann und die Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kosta, Lucie Hensel)
- 2. Platz Jens Eggenwirth und die Herren-Staffel (Heinz Möllmann, Norbert Vernekohl, Burkhard Prahl und Jens Eggenwirth)
- 3. Platz Gaby Dittmeyer und Lucie Hensel

Der Bambini-Biathlon wurde traditionell von der Familie Fohrmeister organisiert. 25 Kinder, aufgeteilt in Altersklassen, nahmen an diesem Wettbewerb teil. Alle Kinder erhielten nach erfolgreich absolvierten Übungen kleine Sachpreise für ihren Einsatz.

Als absoluter Höhepunkt erwies sich die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine". Die sieben Herren- und zwei Jugendstaffeln wurden vom amtierenden Schützenkönig des Schützenvereins

Nordlünen-Alstedde, Werner I. Anderson, ins Rennen geschickt. Sieger wurde diesmal die CDU Altlünen vor den Flinken Finten und der Vertretung der SPD Altlünen.
Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten die Staffeln der 2., 4. und 5. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, den letzten Platz belegte die Staffel des Knappenvereins. Alle Staffeln erhielten einen Erinnerungspokal, die Sieger zusätzlich Sachpreise.

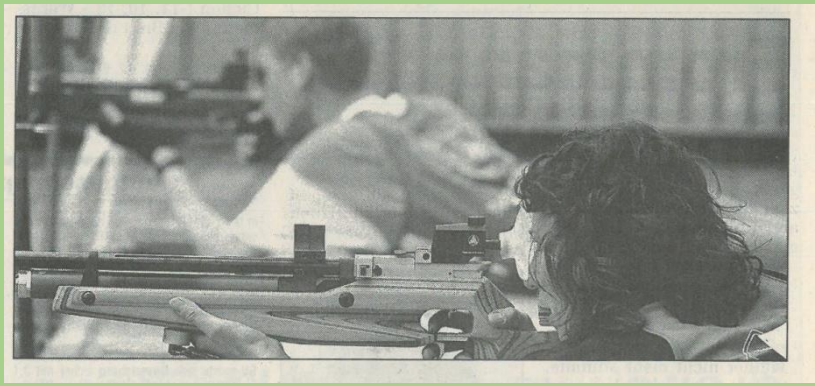
Die anschließende Siegerehrung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen Bernd Dittmeyer (1. Vorsitzender), Dieter Kortländer (Organisationsleiter), Bernd Janning (Sportredakteur der Ruhr-Nachrichten), Klaus Stallmann (Landtagsabgeordneter) und Franz-Ludwig Dopp (Sportwart) vor.

2000

Unser 9. Sommerbiathlon fand am 15.04.2000 statt. Rund 200 Athleten nahmen teil. Stärkste Gastmannschaft war diesmal „Biathlon Niederlande", die mit einem Wanderpreis geehrt wurde.

Die Einzelstarter wurden von Norbert Vernekohl ins Rennen geschickt. Der Start der Staffeln erfolgte durch den CDU-Kreistagsabgeordneten Günter Bremerich und den Vorsitzenden der SPD Lünen-Altlünen Rüdiger Billib.

Der Schießstand wurde von Dieter Glaubitt und Lothar Lux geleitet. Wie im Vorjahr blieben nur zwei Athleten nach Schießfehlern von Strafrunden verschont.



100 m gelaufen - aus: Bernd Dittmeyer, Vorsitzender der Sportschützen Nordlünen/Alstedde, musste mit Muskelfaserriss im rechten Bein früh aufgeben, hat zuerst vier Wochen Sportpause. Spätestens bis zum Berlin-Marathon am 9. September will er wieder fit sein.

Pech hatte unser 1. Vorsitzender Bernd Dittmeyer bei seinem Start. Bereits nach 100m musste er den Wettkampf wegen eines Muskelfaserrisses aufgeben.

Folgende Athleten von uns erreichten das Siegertreppchen:

- 1. Platz Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Lucie Hensel, Christine Lehr-Kosta)
- 2. Platz Gaby Dittmeyer, Marco Geels, Norbert Vernekohl und die Herren-Staffel (Marco und Nico Geels, Norbert Vernekohl und Jens Eggenwirth)

Auf sehr gute Resonanz stieß die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine". Insgesamt nahmen 12 Staffeln in 4 Kategorien an diesem Wettbewerb teil. Ins Rennen geschickt wurden sie vom amtierenden Schützenkönig des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, Werner I. Anderson, und dem Landtagsabgeordneten Klaus Stallmann.

Der Sieg ging diesmal an die 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde. Nachfolgend die weiteren Platzierungen im Bereich Senioren:

- 2. Platz CDU Altlünen
- 3. Platz Sparkasse Lünen
- 4. Platz Flinken Finten
- 5. Platz SPD Altlünen
- 6. Platz 4. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde
- 7. Platz TSC Lünen
- 8. Platz 1. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde

In der Kategorie Jugend zeigten sich folgende Ergebnisse:

- 1. Platz IG BCE
- 2. Platz TSC Lünen

In den Kategorien Schüler (Blau Weiß Alstedde) und Damen (TSC Lünen) nahmen jeweils nur eine Staffel teil und erzielten den 1. Platz.

Die Erstplatzierten der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" freuten sich über ihre Pokale.

Auch die Sieger des Sommer-Biathlon im Rahmen des Westfalen-Championat freuten sich über ihre Auszeichnungen.

Nach der EDV-Auswertung durch Werner Broer zeichneten Vorsitzender Bernd Dittmeyer, Organisations-Leiter Heinz Möllmann, Franz-Ludwig Dopp, Sportwart im Stadtsportverband, Heiko Rautert, Leiter der Zweigstelle Alstedde der Sparkasse Lünen, Landtagsabgeordneter Klaus Stallmann und Sportredakteur Bernd Janning von den Ruhr Nachrichten unter der Moderation von Dieter Kortländer die Sieger mit Pokalen, Plaketten und Urkunden aus.

(alle Bilder RN/Günther Goldstein)

Neben den Sponsoren dankte Bernd Dittmeyer den fleißigen Helfern mit folgenden Worten: „Eine solche Großveranstaltung kann nur mit Hilfe vieler Mitglieder und der Unterstützung der befreundeten Vereine wie die Knappen und Blau Weiß Alstedde gemeistert werden".

2001

Unsere 10. Veranstaltung am 28.04.2001 war geprägt von Wetterkapriolen. Neben Sturm und Regen gab es auch sonnige Abschnitte. Die Athleten ließen sich davon aber nicht stören. Mit 183 Einzelstartern, 13 Vereinsstaffeln, 32 Kindern beim Bambini-Biathlon und neun Staffeln bei der Dorfmeisterschaft wurde wieder eine glänzende Beteiligung erreicht. Der teilnehmerstärkste Verein war

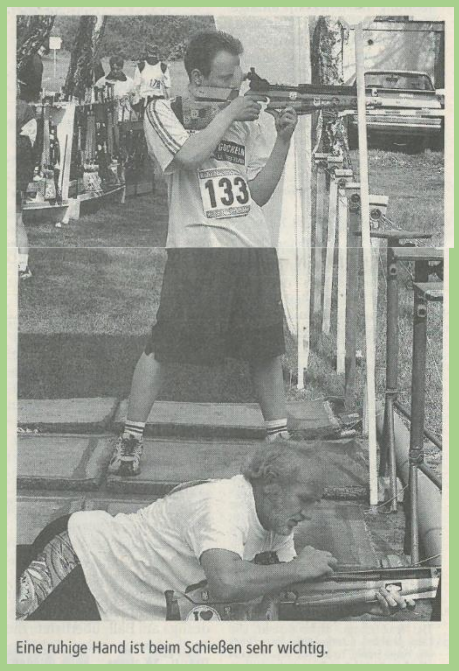
der SC Rotenstein/Wiebelsaat aus Meinerzhagen mit 19 Sportlern. Sie wurden von Clemens Drees mit dem Wanderpreis des Stadtsportverbandes Lünen ausgezeichnet.

Nach der ersten Runde mussten fünf Schuss liegend auf die 15-mm-Klappscheiben abgegeben werden. Fehlschüsse bedeuteten eine Strafrunde (Foto) über 100. Es folgte zum zweiten Mal die 1500-m-Laufstrecke, dann der Schießstand - fünf Schuss in stehendem Anschlag auf 35 mm Klappscheiben. Es schlossen sich die letzten 1500 m an. Foto: Günther Goldstein (5)

Die Teilnehmer wurden von Carola und Thomas Lindner auf eine durch den Regen stark aufgeweichte Strecke rund um den Sportplatz, Lippedamm, Rundwanderweg, BWA-Tennisplatz und auf der Straße „Am Heikenberg" geschickt.

Alle an den Start gegangenen Athletinnen und Athleten wurden von den rund 400 Zuschauern lautstark unterstützt.

Auch durch das Grün am Heikenberg führte die 1500 Meter lange Laufstrecke.



Eine ruhige Hand ist beim Schießen sehr wichtig.

Der Schießstand wurde wieder von Dieter Glaubitt und Lothar Lux geleitet. Keiner der Teilnehmer blieb am Schießstand fehlerfrei. Lediglich 5 Starter (darunter auch unsere Athletin Lucie Hensel) schafften 9 Treffer und mussten somit nur einmal in die Strafrunde.

Die Strafrunden wurden von Hubert Eggenstein überwacht.

Mehrer unserer Athleten erreichten den 2. Podiumsplatz:

- Gaby Dittmeyer, Nico Geels, Marco Geels
- Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kosta, Lucie Hensel)
- Herren-Staffel (Marco und Nico Geels, Jens Eggenwirth)

Der Bambini-Biathlon wurde wieder von der Familie Fohrmeister organisiert. Die 32 Kinder konnten sich nach der Laufrunde entscheiden, ob sie ihre Schießübungen mit Dosenwerfen oder Armbrustschießen absolvieren wollten. Alle Kinder erhielten kleine Sachpreise.

Für den Bambini-Biathlon war wie in den Jahren zuvor die Familie Fohrmeister zuständig. 32 Jungen und Mädchen, unterteilt nach Jahrgängen, konnten dabei nach einer kleinen Laufrunde entscheiden, ob sie den Biathlon mit Dosenwerfen oder mit Armbrustschießen vervollständigen wollten. Alle Kinder erhielten nach den erfolgreich absolvierten Übungen kleine Sachpreise für ihre Mühen.

Ein Höhepunkt war wieder einmal die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine". In einem spannenden Wettkampf setzte sich diesmal die CDU Altlünen durch. Auf den Plätzen 2 und 3 kamen jeweils die beiden Staffeln der 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde.

Die besten Teams der Dorfmeisterschaft zeichneten Rüdiger Billeb von der SPD Nordlünen und Kreistagsabgeordneter Günter Bremerich von der CDU-Ortsunion aus.

(alle Bilder RN/Günther Goldstein)

Bernd Dittmeyer bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren, Schirmherren und anderen Vereinen, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben.

2002

Der 11. Sommer-Biathlon im Rahmen des Westfalen-Championat fand am 20.04.2002 statt. Bei ausgezeichnetem Wetter gingen insgesamt 172 Teilnehmer (165 Einzelstarter und 18 Staffeln) an den Start.

Die Athleten wurden von Heinz Möllmann auf die landschaftlich schöne Strecke geschickt. Erster Starter war unser 1. Vorsitzender Bernd Dittmeyer. Er beendete den Wettkampf auf dem 11. Platz in seiner Altersklasse.
Die Staffeln wurden von unserem Schirmherrn Klaus Stallmann und dem amtierenden Schützenkönig des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde Harald Lux ins Rennen geschickt.
Am Schießstand hatten wieder Dieter Glaubitt und Lothar Lux das Sagen.
Nur ein Sportler, und das war unser Athlet Burkhard Prahl, schoss fehlerfrei. Alle anderen Athleten mussten zusätzlich, zum Teil mehrfach, in die 100m Strafrunde.

Der SC Rotenstein/Wiebelsaat stellte wieder einmal den teilnehmerstärksten Verein. Sie erhielten als Ehrenpreis ein Wandbild der Stadt Lünen.

Folgende Ergebnisse konnten unsere Athletinnen und Athleten in den jeweiligen Altersklassen erzielen:

- 1. Platz Marco Geels
- 2. Platz Herren-Staffel (Nico und Marco Geels, Jens Eggenwirth)

- 3. Platz Gaby Dittmeyer und Heinz Möllmann
  Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kosta, Lucie Hensel)
  Jugend-Staffel (Kai Uwe Greger, Andre Vernekohl, Ramazan Burhan)

Der Bambini-Biathlon wurde von Gisela Fohrmeister und Jutta Vieth organisiert. In verschiedenen Jahrgängen starteten 25 Kinder auf der Laufstrecke und beim Dosenwerfen. Alle Kinder erhielten einen Sachpreis.

Mit großer Spannung wurde der Start der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" erwartet. CDU-Ratsfrau Ute Gössing schickte die 10 teilnehmenden Staffeln auf ihre Runden. Mit vier Sekunden Vorsprung konnte die CDU-Altlünen ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Platz 2 ging an BW Alstedde 2 und Platz 3 an die 2. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde.

Die abschließende Siegerehrung wurde von Cornelia Ahrens (Sparkasse Lünen), Franz-Ludwig Dopp (Sportwart Stadtsportbund), Klaus Stallmann und Bernd Janning (Schirmherren), Schützenkönig Harald Lux und seinem Adjutanten Udo Cieslukowski sowie unserem 1. Vorsitzenden Bernd Dittmeyer durchgeführt. Durch die Veranstaltung führte Organisationsleiter Dieter Kortländer.

In seiner Ansprache bedankte sich Bernd Dittmeyer bei allen Beteiligten, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen.

2003

Bei der diesjährigen Veranstaltung am 26.04.2003 trotzten wir den widrigen Wetterbedingungen. Starkregen und Sturmböen konnten die 132 Einzelstarter und 13 Vereinsstaffeln aus Hessen, Thüringen und ganz NRW nicht bremsen.

Gerd Wagner und Norbert Vernekohl hatten die Strecke bestens vorbereitet und präpariert. Teilweise wurde Mulch verteilt, um das Laufen angenehmer zu machen.

Pünktlich um 12 Uhr wurden die Einzelstarter von Günter Lohrmann und Uwe Kosub auf die Strecke geschickt. Diese wurde im Vergleich zu den Vorjahren auf 1.100 m pro Runde und 80 m Strafrunde nach den Regeln des DSB verkürzt.
Die Vereinsstaffeln wurden von Klaus Stallmann ins Rennen geschickt.

Der Schießstand stand unter der Leitung von Dieter Glaubitt, Lothar Lux und Bernhard Strock. Bei teilweise sehr schlechten Bedingungen blieb nur eine Athletin (Vanessa Kopschetzky aus Limperich in der Eifel) ohne Schießfehler.
Alle Athleten zeichneten sich durch sportlich faire und interessante Wettkämpfe aus.

Folgende unserer Sportlerinnen und Sportler erreichten in ihrer jeweiligen Altersklasse einen Podestplatz:

- 2. Platz Marco Geels, Norbert Vernekohl,
  Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kosta und Lucie Hensel)
- 3. Platz Gaby Dittmeyer, Nico Geels
  Herren-Staffel (Marco und Nico Geels, Norbert Vernekohl)

Auch der Bambini-Biathlon konnte trotz des inzwischen stärker gewordenen Regens durchgeführt werden. Unter der Leitung von Gaby Dittmeyer und Hans Georg Fohrmeister gingen nur 12 Kinder, aufgeteilt nach Jahrgängen, an den Start. Nach einer kleinen Laufrunde konnte der Wettbewerb mit Dosenwerfen abgeschlossen

werden. Alle Kinder erhielten nach erfolgreichem Abschluss der Übungen kleine Sachpreise.

Die diesjährige „Dorfmeisterschaft der Altüner Vereine" fiel fast ins Wasser. Trotzdem sollte dieser Programmpunkt nicht ganz ausfallen. Aufgrund des schlechten Wetters nahmen jedoch nur 3 Staffeln an diesem Wettbewerb teil. Der Vorsitzende des Heimatvereins Altlünen, Günter Bremerich, konnte die Athleten auf die verkürzte Laufstrecke schicken. Wie in den vergangenen Jahren konnte sich die Staffel der CDU durchsetzen und belegte den ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten die 1. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde und die IG BCE. Alle Staffeln erhielten unter anderem einen Pokal.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es für die ersten drei Plätze Urkunden und Medaillen.
Bei dieser Gelegenheit wurde unser Athlet Marco Geels als Sportler des Jahres 2002 mit einem Ehrenteller des Vereins ausgezeichnet.

Bernd Dittmeyer bedankte sich bei den Sponsoren, Helfern und Nachbarvereinen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren alle Teilnehmer mit der Organisation und dem Verlauf des 12. Lüner Sommerbiathlons sehr zufrieden.

2004

Am 03.07.2004 fand unser Sommer-Biathlon als 6. und letzter Lauf im Rahmen des Westfalen-Championat statt. Daher waren die 95 Einzel-Starter und 11 Vereinsstaffeln auch hoch motiviert. In einigen Klassen standen noch Entscheidungen für die Qualifikation der NRW-Meisterschaft am 24.07.2004 in Meinerzhagen sowie dem Deutschland-Cup Mitte August in Clausthal-Zellerfeld an.

Bei zunächst sonnigem Wetter schickten Heinz Möllmann und Gerd Wagner die Teilnehmer auf die gut präparierte Strecke.

(beide Bilder von Burkhard Prahl)

Die Vereinsstaffeln wurden vom SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Schmeltzer ins Rennen geschickt.

Der Schießstand wurde von Lucie Hensel und Dieter Glaubitt betreut. Im Laufe der Veranstaltung verschlechterte sich das Wetter zunehmend. Neben Regen kamen auch wechselnde Winde auf. Diese erschwerten den Athleten das Schießen. Kein Teilnehmer konnte ohne Schießfehler den Stand verlassen. So kamen wir bei unserer Veranstaltung auf die stolze Zahl von fast 600 Strafrunden.

Trotz des schlechten Wetters erreichten unsere Athleten einige Podestplätze in ihren jeweiligen Altersklassen:

- 1. Platz Anna Zwart
- 2. Platz Nico Geels
  Damen-Staffel (Christine Lehr-Kosta, Lucie Hensel, Anna Zwart)
  Herren-Staffel (Marco und Nico Geels, Heinz Möllmann)
- 3. Platz Marco Geels, Heinz Möllmann

Durch ihre erzielten Ergebnisse konnten sich folgende Athleten von uns für die NRW-Meisterschaft qualifizieren:

- Lucie Hensel, Anna Zwart, Gerd Wagner, Heinz Möllmann, Nico und Marco Geels

Zusätzlich belohnten sich Anna Zwart, Nico und Marco Geels mit der Teilnahme beim Deutschland-Cup.

Beim Bambini-Biathlon gingen aufgrund der schlechten Wetterbedingungen nur 9 Kinder an den Start. Unter der Leitung von Gaby Dittmeyer und Bernhard Strock absolvierten die Teilnehmer eine kleine Laufrunde mit anschließendem Dosenwerfen. Alle Teilnehmer erhielten kleine Sachpreise.

Die ca. 150 Zuschauer fieberten nun der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" entgegen. Auch hier sorgte der teilweise starke Regen für eine geringe Teilnehmerzahl von 4 Staffeln. Sie wurden von Günter Bremerich (CDU) auf die Strecke geschickt. Erneut konnte die Staffel der CDU-Altlünen ihren Titel verteidigen. Den 2. Platz belegte die 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde mit nur 30 Sekunden Rückstand. Es folgten die Staffeln der SPD Altlünen und der IG BCE.

In einem Kommentar für die Zeitung ging unser 1. Vorsitzender Bernd Dittmeyer auf die veränderten Rahmenbedingungen für den Sommerbiathlon ein: „Zwar war die Teilnehmerzahl bei dieser Veranstaltung zufriedenstellend, aber wir hatten schon wesentlich höhere Anmeldezahlen. Dies liegt unter anderem daran, dass der Sommerbiathlon nicht mehr für Jedermann ausgeschrieben ist. Da nicht mehr mit einem einfachen Luftgewehr, sondern mit einem Mehrlader geschossen wird, müssen die Teilnehmer diese neue Schießtechnik gründlich trainieren. Immer mehr Sportlerinnen und Sportler, die aus der Leichtathletik kommen und teilweise schon internationale Erfolge erzielt haben, gehen bei den Veranstaltungen an den Start".

Bei der abschließenden Siegerehrung zeigte sich das Wetter wieder sonniger. Die Pokale, Urkunden und Auszeichnungen für die Athletinnen und Athleten wurden von Klaus Stallmann (MdL CDU und Schirmherr der Veranstaltung), Bernd Janning (Sportredakteur RN und Schirmherr der Veranstaltung) sowie Bernd Dittmeyer überreicht. Auch den Sponsoren und den vielen fleißigen Helfern wurde gedankt.

Siegerehrungen gab es beim Sommer-Biathlon am laufenden Band, hier für die Dorfmeister. Zu den Gratulanten gehörten Cornelia Ahlers von der Sparkasse in Alstedde, Landtagsabgeordneter Klaus Stallmann (2. v. l.), Sportschützen-Vorsitzender Bernd Dittmeyer (r.) und Bernd Janning (l.), Sportredakteur der Ruhr Nachrichten. Es siegte die CDU Altlünen (Thomas Gössing jun., Fabian Muermann, Andreas Dittmeyer) vor der 3. Kompanie der Schützen Nordlünen/Alstedde (Christian Giedas, Dirk Hölscher, Clemens Lange), der SPD Altlünen (Rüdiger Billeb, Dr. Rudolf Salmen, Rolf Möller) und der IGBCE (Mehmet Akbayrak, Habil Harmanda, Bernd Dittmeyer). Neben Sparkasse und Ruhr Nachrichten gehörten runners point Dortmund und Getränke Möller zu den Sponsoren. Foto: Janning

(Bild RN/Bernd Janning)

2005

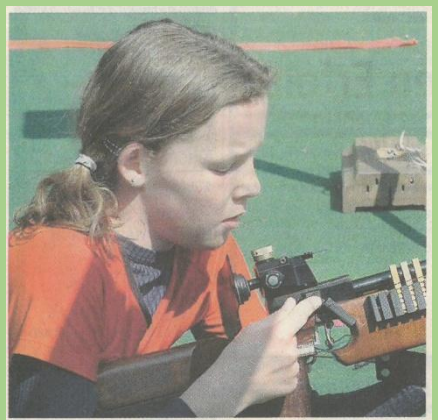
Am 23.04.2005 trafen sich 132 Einzelstarter und 19 Vereinsstaffeln bei herrlichem Frühlingswetter auf der Sportanlage „Am Heikenberg" zum Kräftemessen im Laufen und Schießen zu unserem 14. Sommerbiathlon.

Die Einzelstarter wurden von Carola und Thomas Lindner im Abstand von 30 Sekunden auf die Strecke geschickt.
Die Vereinsstaffeln wurden von Klaus Stallmann und Rainer Schmeltzer ins Rennen geschickt.

Die Strecke rund um das Sportzentrum am Alstedder „Heikenberg" ist sehr Lauf freundlich. Das Bild zeigt einen der Staffel-Starts.

Der Schießstand stand unter der Leitung von Lucie Hensel und Dieter Glaubitt.

Wer nach dem Laufen schießen muss, muss seine Atmung unter Kontrolle haben. Fotos (6): Goldstein


Die Sportwaffen werden von den Biathleten sorgfältig gepflegt.

Nach dem jeweiligen Schießen ging es wieder auf die Laufstrecke oder einer Strafrunde.

Steckenposten, Zeitnehmer, ohne diese zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ist eine Großveranstaltung nicht möglich.

Wer nicht sauber genug traf, der musste seine Strafrunden laufen.

(alle Bilder RN/Goldstein)

Die Zieleinläufe wurden von Clemens Drees und Norbert Vernekohl gestoppt. Die Auswertung der Einzelergebnisse erfolgte wie in den Vorjahren durch Burkhard Prahl.

Schnellster Läufer war Jan Chomse vom SC Wilzenberg aus Schmallenberg. Seine Vereinskameradin Annette Stöcker (Ehefrau des ehemaligen Bundeskaderathleten im Winterbiathlon, Peter Stöcker) stellte bei den Frauen die Bestzeit auf.

Bei der diesjährigen „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" gingen gleichzeitig acht Staffeln in verschiedenen Kategorien (Männer, Frauen, Jugend und Schüler) an den Start. Auf die Strecke geschickt wurden die Athleten von Ratsherr Holger Kahl. Die Staffeln lieferten sich ein spannendes Rennen. Nach dem Zieleinlauf standen folgende Sieger fest:

- Herren CDU Altlünen (Titelverteidiger)
- Frauen Sparkasse Lünen
- Jugend 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde
- Schüler 2. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden alle Athleten mit Podiumsplätzen ausgezeichnet.

Groß war die Resonanz bei der Dorfmeisterschaft. Ratsherr Holger Kahl schickte acht Teams ins Rennen. Die CDU-Staffel verteidigte wieder ihren Titel, holte Pokal und „Bierpreis". Bei den Damen sicherte sich die Sparkasse den „Sektpokal", bei der Jugend gewann die Mädchenstaffel der III. Kompanie, bei den Schülern die II. Kompanie. Die zahlreichen Sieger aus allen Wettbewerben ehrten Bernd Dittmeyer, Vorsitzender der Sportschützen Nordlünen/Alstedde, vom Stadtsportverband zweiter Vorsitzender Clemens Drees und Sportwart Franz-Ludwig Dopp, die Landtagsabgeordneten, Schirmherr Klaus Stallmann und Rainer Schmelzer, sowie Sportredakteur Bernd Janning von den Ruhr Nachrichten, ebenfalls Schirmherr, sowie Jens Praetorius vom Sponsor Volksbank Bork. Foto: K. Janning

(Bild RN/Karin Janning)

Neben dem Dank an die Sponsoren und Unterstützer wurden auch zwei „gute Geister", die bei allen bisherigen 14 Veranstaltungen mitgeholfen haben, durch die Altlüner Parteien ausgezeichnet. Dieter Glaubitt als Leiter des Schießstandes und Dieter Schappner für die finanzielle Abwicklung der Wettkämpfe seit 1992.

2006

Unsere Veranstaltung begann bei sonnigem Wetter am 28.04.2006. Die Strecke war von Gerd Wagner und Heinz Möllmann bestens präpariert worden. Insgesamt waren 120 Athleten und 18 Vereinsstaffeln am Start.

Die Einzelstarts wurden von Carola und Thomas Lindner durchgeführt. Die Vereinsstaffeln wurden von der amtierenden Königin des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, Marion Witt, und dem Vorsitzenden der CDU Altlünen, Joachim Haake, auf die Strecke geschickt.

Der Schießstand stand wieder unter der Leitung von Lucie Hensel und Dieter Glaubitt. Inzwischen hatte das Wetter umgeschlagen und die Sportler hatten mit teilweise heftigen Regenschauern zu kämpfen. So kamen nur vier Athleten ohne Schießfehler durch. Insgesamt wurden bei diesem Wettkampf 692 Strafrunden notiert.

Die Zeitnahme der einzelnen Athleten bzw. der Vereinsstaffeln erfolgte durch Dietmar Broer und Thomas Vieth. Die Auswertung der Ergebnisse übernahm wieder Burkhard Prahl.

Trotz der schlechten Witterungsbedingungen konnten einige unserer Athleten in ihren jeweiligen Klassen auf das Siegertreppchen steigen:

- Platz 1 Anna Zwart
- Platz 2 Gaby Dittmeyer, Damen-Staffel (Gaby Dittmeyer, Anna Zwart, Lucie Hensel)
- Platz 3 Nico Geels, Manfred Schöpper

Ein stimmungsvoller Höhepunkt war wieder die Durchführung der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine“. Zehn Staffeln (getrennt nach Schüler, Jugend und Herren) gingen an den Start und sorgten für Spaß und Spannung bei den über 200 Zuschauern. Sie wurden von

Oberst Bruno Lange (Schützenverein Nordlünen-Alstedde) auf eine verkürzte Laufstrecke geschickt. Am Ende setzte sich erneut die Staffel der CDU-Altlünen durch und belegte den ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten die Staffeln der Freiwilligen Feuerwehr und des SC Cappenberg. Bei den Staffeln der weiblichen Jugend, der männlichen Jugend und der Schüler siegten die Mitglieder der 3. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Die ersten drei Plätze jeder Altersklasse wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Die Staffeln erhielten Pokale.

Der erste Vorsitzende Bernd Dittmeyer bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Zur Atmosphäre der Veranstaltung meinte er, dass man sich bei den Veranstaltungen immer wie bei einem großen Familientreffen fühle. Ein Großteil der Athleten kennt sich bereits seit 1992 (1. Austragung des Sommerbiathlons) und einige Familien laufen und schießen bereits in der 3. Generation.

Michael Bartsch (Bergkamen), zweiter Landes-Jugendleiter der Schützen, vertrat den verhinderten Schirmherrn, den Lüner Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes. Bartsch zeichnete zusammen mit Vorsitzendem Bernd Dittmeyer und Franz-Ludwig Dopp, Sportwart im Stadtsportverband, die Sieger aus. Die erfolgreichen Schüler-, Jugend-, Damen- und Herren-Staffeln ehrte Christina Quante, Teamleiterin der Alstedder Sparkassen-Filiale mit den Pokalen ihres Hauses. Bernd Janning, Sportredakteur der Ruhr Nachrichten, ebenfalls Schirmherr, überreichte die Ehrenpokale an die Staffelsieger der Dorfmeisterschaft. RN-Foto: Karin Janning

(Bild RN/Karin Janning)

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Dieter Kortländer von der SPD Altlünen für seine Tätigkeit als Organisationsleiter bei allen bisherigen Veranstaltungen mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

2007

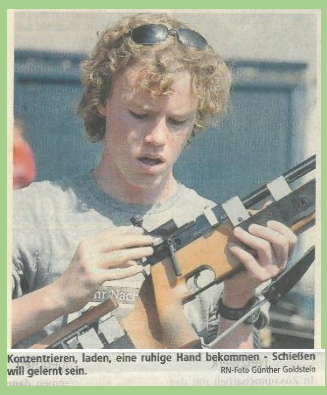
Bei traumhaftem Sommerwetter gingen am 28.04.2007 bei unserem 16. Lüner Sommer-Biathlon 110 Einzelstarter und 15 Vereinsstaffeln an den Start. Die Schirmherrschaft hatten wieder einmal Klaus Stallmann und die Ruhr-Nachrichten übernommen.

Diesmal wurden die Athleten um 13 Uhr von Marion und Günter Lohrmann auf die von Gerd Wagner und Manfred Schöpper gut geführte Laufstrecke geschickt.

Gut geführt waren die Laufwege rund um den Heikenberg zwischen Sportplatz und Tennisanlage. Für die EDV-Auswertung zeichneten Burkhard Prahl und Jana Hebecker verantwortlich. Entschuldigen ließ sich Klaus Stallmann, Schirmherr und Präsident des Westdeutschen Schützen-Bundes. Er vertrat Westfalen beim Schützentag des Deutschen Schützenbundes. RN-Foto Günther Goldstein

Eine Sportart ohne Altersgrenze - das ist Sommer-Biathlon. RN-Foto Günter Goldstein

Der Rundkurs betrug 1.100 m (für die Schüler und Jugendlichen = 800 m).


Konzentrieren, laden, eine ruhige Hand bekommen - Schießen will gelernt sein. RN-Foto Günther Goldstein

Den mit modernsten Klappanlagen ausgestatteten Schießstand leiteten gewohnt und souverän Lucie Hensel und Dieter Glaubitt.

Kimme und Korn - wer trifft, liegt vorn. RN-Foto Günther Goldstein

Aufkommender Wind sorgte dafür, dass beim Schießen niemand ohne Strafrunde blieb. Alle mussten teilweise mehrfach in die 50 m Strafrunde.

Reger Betrieb herrschte immer am Schießstand hinter der Sporthalle. Der Knappenverein und Blau-Weiß Alstedde stellten das Areal zur Verfügung. RN-Foto Günther Goldstein

Die Zeitnahme am Ziel erfolgte durch unsere Vereinsmitglieder Christine Lehr-Kosta, Dietmar Broer und Thomas Vieth. Die EDV-Auswertung erfolgte durch Jana Hebecker und Burkhard Prahl durch.

Bei den Damen stellte der SC Wilzenberg aus Schmallenberg mit der ehemaligen tschechischen Nationalkaderathletin Aura Sommer die schnellste Athletin.

Auch unsere Athleten konnten wieder zahlreiche Podestplätze in ihren jeweiligen Altersklassen erringen:

- Platz 1 Marco Geels und Udo Hußlein
- Platz 2 Nico Geels, Manfred Schöpper und die Herren-Staffel (Marco und Nico Geels, Burkhard Prahl)
- Platz 3 Lucie Hensel und Heinz Möllmann

(Bild Burkhard Prahl)

Unsere siegreiche Herren-Staffel

Die neun Staffeln für die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine“

Als Ehrengäste waren beim Biathlon Landtagsabgeordneter Rainer Schmeltzer, Kreistagsabgeordneter Günter Bremerich, Joachim Haake, Vorsitzender der Ortsunion Altlünen, Marion Witt, Ex-Majestät und Jochen Wroblowski, Vorsitzender des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde sowie vom Stadtsportverband zweiter Vorsitzender Clemens Drees und Sportwart Franz-Ludwig Dopp. Das Bild zeigt den Start zur Dorfmeisterschaft. RN-Foto Günther Goldstein

wurden vom amtierenden König des Schützenverein Nordlünen-Alstedde, Udo Cieslukowski, auf die Strecke geschickt.

Auf der um eine Runde verkürzten Strecke siegte bei den Herren erneut der Titelverteidiger CDU Altlünen. Bei den Damen und der Jugendstaffel siegte jeweils der Schützenverein Nordlünen-Alstedde. Alle Siegerstaffeln freuten sich über Pokale und Sachpreise.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Bernd Dittmeyer bei allen Helfern und Sponsoren, die wie jedes Jahr zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Gastgeber mit Dieter [illegible] Dopp, Sportwart des Stadtsportverbandes, Bernd janning, Sportredakteur der Ruhr Nachrichten und Astrid Honermann von der Volksbank, Cappenberger Str. RN-Foto Janning

(Zeitungsbilder 6x RN/Günter Goldstein und 1x RN/Janning)

2008

Bei frühsommerlichem Wetter fand am 26.04.2008 unsere Veranstaltung statt. Es nahmen 107 Teilnehmer und 17 Vereinsstaffeln aus den Niederlanden, Bremen, Niedersachsen, Thüringen und NRW teil. Über 30 Athleten waren bereits im letzten Jahr bei der Deutschen Meisterschaft am Start.

Um 13 Uhr wurden die Athleten von Karola und Thomas Lindner im Abstand von 30 Sekunden auf die Strecke geschickt.

Auch in diesem Jahr hatten Gerd Wagner und Heinz Möllmann den Rundkurs gut präpariert.

Fünf Kilometer mussten die Teilnehmer rund um die alpha-Arena am Heikenberg laufen. RN-Foto Goldstein

Den Schießstand leitete Lucie Hensel.

Eine ruhige Hand ist beim Schießen wichtig. RN-Foto Goldstein

Aufgeräumt und gut gesichert ging es am Schießstand auf dem Festplatz der Knappen zu. RN-Foto Goldstein

Das Schießglück war den Athleten in diesem Jahr nicht hold. Insgesamt mussten bei den Einzelstarts 550 Strafrunden absolviert werden.

Mehr als 200 Zuschauer unterstützten die Athleten am Schießstand und auf der Strecke lautstark. Die Zeitnahme aller Athleten und Vereinsstaffeln erfolgte durch Dietmar Broer und Thomas Vieth.

Mach mal Pause! Wer viel rennt, der hat bei den sommerlichen Temperaturen Durst. RN-Foto Goldstein

Nach dem Zieleinlauf versorgten die fleißigen Helfer die Athleten mit Getränken.

Mit 25 Athletinnen und Athleten stellte der SC Rotenstein/Wiebelsaat aus Meinerzhagen erneut das größte Teilnehmerfeld. Darunter war auch Thordis Arnold, die erfolgreichste deutsche Juniorin im Sommerbiathlon am Ende des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts und Mitglied des A-Kaders des DSB für die WM in Oberhof.

Unsere Athletinnen und Athleten erreichten in ihren jeweiligen Altersklassen folgende Medaillenränge:

- Platz 2 Dunja Rekelhof und Marco Geels
- Platz 3 Anna Zwart und Manfred Schöpper

An der „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" nahmen diesmal nur 4 Staffeln teil. Dennoch war die Stimmung bei den Athleten und den Zuschauern gut. Clemens Drees vom Stadtsportverband Lünen schickte die Staffeln um 15 Uhr auf die Strecke. Den Sieg holte sich zum 8. Mal in Folge die Staffel der CDU Altlünen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Staffeln der Freiwilligen Feuerwehr und des SC Cappenberg. Die einzige Frauenstaffel der Sparkasse Lünen siegte ebenfalls. Alle Teilnehmer freuten sich über die Pokale.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde Manfred Schöpper als „guter Geist" von Hans-Joachim Haake (CDU Altlünen) mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Siegerehrung beim Sommerbiathlon mit den Sponsoren und Organisatoren (v. l.): Franz-Ludwig Dopp, Sportwart im Stadtsportverband, Dunja Rekelhof, Manfred Schöpper, Marco und Nico Geels, Anna Zwart, Christina Denz von der Sparkasse Lünen, Organisationsleiter Dieter Kortländer, Bernd Janning, Sportredakteur der Ruhr Nachrichten, Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes, und Bernd Dittmeyer, Vorsitzender der Sportschützen. RN-Foto Janning

(Fotos RN/Goldstein (4x) und RN/Janning (1x))

Unser 1. Vorsitzender Bernd Dittmeyer bilanzierte, dass sich unter den Athletinnen und Athleten inzwischen mehrere befinden, die auch in der Leichtathletik international erfolgreich waren und im Biathlon bei Deutschen Meisterschaften hervorragende Leistungen erzielt haben.

2009

Bei strahlendem Sommerwetter wurde unsere Veranstaltung am 25.04.2009 durchgeführt. Diesmal nahmen 100 Athleten und 12 Vereinsstaffeln teil. Für den anspruchsvollen Rundkurs war diesmal Manfred Schöpper zuständig.

Die Athleten gingen ab 13 Uhr an den Start. Auf die Strecke wurden sie von Carola und Thomas Lindner geschickt.

Auf geht's in die erste Runde um den Alstedder Sportplatz.

Den Schießstand betreuten Lucie Hensel und Bernd Dittmeyer.

Beim ersten Schießdurchgang liegen noch alle Staffeln dicht beisammen. Wer jedoch nicht trifft, auf den wartet eine Strafrunde. Da kann die Konkurrenz davon eilen.

Das Schießen erwies sich aufgrund des aufkommenden Windes als der schwierigste Teil des Wettkampfes. Nur ein Schütze konnte seinen Lauf ohne Strafrunde beenden.

Der amtierende König des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, Udo Cieslukowski, schickte anschließend die Vereinsstaffeln auf die Strecke.

Der König des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, Udo I. Cieslukowski (l.), gab den Startschuss für die Staffeln. Dann ging es auf die Laufstrecke. » Eine Fotostrecke mit weiteren Bildern im Netz: www.RuhrNachrichten.de/luenen RN-Fotos Goldstein (4)

Die Zeitnahme erfolgte durch das bewährte Team Dietmar Broer und Thomas Vieth. Die EDV-Auswertung erfolgte durch den Verein SC Wilzenberg, der eine automatische Lichtschrankenanlage installiert hatte. Diese übertrug die Endzeiten per Funk in das Auswertesystem des Computers.

Die Wettkämpfe entwickelten sich zu einem Duell der Deutschen Meister. So siegte Patrick Sapel (SC Rotenstein/Wiebelsaat), Deutscher Meister 2008, im Massenstart vor dem amtierenden Deutschen Meister im Sprint, Tobias Heutmann. Auch bei den Damen siegte Thordis Arnold (ebenfalls SC Rotenstein/Wiebelsaat), die mehrfache Deutsche Meisterin in diesem Jahr in den Disziplinen Sprint, Massenstart und Staffel.

Aber auch in den jeweiligen Altersklassen konnten unsere Athleten wieder Podestplätze erreichen:

- Platz 2 Marco Geels, Manfred Schöpper und die Herren-Staffel (Nico und Marco Geels, Rene Rekelhoff)
- Platz 3 Anna Zwart, Lucie Hensel, Nico Geels und Heinz Möllmann

Viel Spaß gab es bei der gut besuchten „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine". Die sechs teilnehmenden Staffeln wurden vom Vorsitzenden der Ortsunion, Friedhelm Schröter, auf die 650 Meter lange Strecke geschickt. Der neunmalige Staffelsieger, die CDU Altlünen, musste sich diesmal mit dem dritten Platz begnügen. Den Sieg sicherte sich die Staffel der Freiwilligen Feuerwehr vor der Staffel des SC Cappenberg. In der Damen- und Jugendklasse holten sich die Vertreter des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde die Siegertrophäe.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es wieder Pokale, Medaillen und Urkunden. Diese wurden von den Schirmherren der Veranstaltung, Klaus Stallmann und den Ruhr-Nachrichten, sowie diversen Sponsoren überreicht.

Astrid Honermann, hier mit Klaus Stallmann (l.) und Bernd Dittmeyer, überreichte an die Staffelsieger-Pokale der Volksbank Bork. Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützen-Bundes, und die Ruhr Nachrichten sind seit je Schirmherren dieses Vergleichs. Auch die Stadtwerke stifteten Staffel-Pokale. Sponsor war auch Getränke Möller. RN-Fotos Janning (2)

Bernd Janning (M.), Sportredakteur der Ruhr Nachrichten, zeichnete die siegreiche Damenstaffel des BSV Aplerbeck aus. Vertreter des Stadtsportverbandes waren Sportwart Franz-Ludwig Dopp (r.) und der zweite Vorsitzende Clemens Dress (nicht auf dem Bild), der das Geschehen in der alpha-Arena am Heikenberg moderierte.

(Fotos RN/Goldstein (3x) und RN/Janning (2x))

2010

Am 05.06.2010 fand bei strahlendem Sonnenschein der 19. Lüner Sommerbiathlon statt. Insgesamt hatten sich 80 Einzelstarter und 19 Vereinsstaffeln angemeldet.

Das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld wurde ab 13 Uhr von Karola und Thomas Lindner auf die 1.200 m lange Strecke rund um den Sportplatz, Rundwanderweg und Tennisplatz geschickt.

Rechts nebenstehend ein Bild vom Start der Vereinsstaffeln.

Startschuss zum Sommer-Biathlon. Die Veranstaltung der Sportschützen Nordlünen/Alstedde war auch bei der 19. Auflage ein voller Erfolg. › Eine Fotostrecke zum Sommer-Biathlon finden Sie unter www.ruhrnachrichten.de/luenen RN-Foto Goldstein

Stärkster Verein war erneut der SC Rotenstein/Wiebelsaat aus Meinerzhagen. Die weiteste Anreise hatten neun niederländische Sportler aus Rottemeren.

Lucie Hensel leitete den Schießstand.

Höchste Konzentration war auf dem Schießstand erforderlich. Wer nicht traf musste in die Strafrunde und verlor wertvolle Zeit. RN-Foto Goldstein

Aufgrund wechselnder Windverhältnisse schaffte es lediglich ein Teilnehmer ohne Strafrunde.

Ein guter Lauf stand und fiel mit einem guten Abschneiden am Schießstand. RN-Foto Goldstein

Die EDV-Auswertung der Einzelstarts und der Vereinsstaffeln wurde von Dieter Greitemann, Jana Hebecker und Burkhard Prahl durchgeführt.

Folgende Sportlerinnen und Sportler von uns erreichten in ihren Altersklassen Medaillenränge:

- Platz 2 Timo Fromann, Marco Geels
- Platz 3 Lucie Hensel, Anna Zwart, Mark Scheffler, Nico Geels, Manfred Schöpper und die Herren-Staffel (Nico und Marco Geels, Manfred Schöpper)

Dieses Ergebnis ist umso höher zu bewerten, da wir insgesamt nur mit 8 Athleten an den Start gegangen sind.

Die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" konnte aufgrund kurzfristiger Absagen nur mit drei Staffeln durchgeführt werden. Trotzdem wurde sie zum stimmungsvollen Höhepunkt der

Veranstaltung. Der Oberst des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde, Bruno Lange, schickte die Teilnehmer auf die verkürzte Strecke. Der Vorjahressieger, die Freiwillige Feuerwehr, ging mit breiter Brust an den Start. Durch eine starke Schießleistung des 1. Läufers konnte die Führung ausgebaut werden. Über 200 Zuschauer feuerten die Staffeln an. Am Ende konnten sich jedoch die beiden schießerfahrenen Staffeln des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde durchsetzen. Für die Freiwillige Feuerwehr blieb nur der 3. Platz.

Vollen Einsatz zeigte die Freiwillige Feuerwehr bei der Dorfmeisterschaft. Es reichte nicht ganz für den Sieg. RN-Foto Goldstein

Bei sonnigem Wetter sicherte die Schützenjugend sich den Dorf-Sieg. RN-Foto Goldstein

(alle Fotos RN/Goldstein)

Die abschließende Siegerehrung wurde u.a. von Regina Vongehr (Vizepräsidentin des WSB) durchgeführt. Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhielten Medaillen und Urkunden. Die Staffeln erhielten einen Pokal.

Unser 1. Vorsitzender Bernd Dittmeyer bedankte sich bei den Vereinen, Sponsoren und Helfern für die gelungene Veranstaltung.
Er wies auch darauf hin, dass die Teilnehmerzahl in diesem Jahr rückläufig war. Dies lag sicherlich u.a. daran, dass einige Deutsche Meister und WM-Teilnehmer (u.a. Ralf Klauke und Kyra Hohage) am Start waren, um sich mit der Konkurrenz zu messen.

2011

Das Wetter am 25.08.2011 war durchwachsen. Trotzdem gingen 85 Athleten und 18 Vereinsstaffeln an den Start. Die anspruchsvolle Laufstrecke wurde von Manfred Schöpper nach den IBU-Richtlinien vermessen und markiert.

Es können Sportler vieler Altersklassen antreten. Der Ausrichter würde sich über Neulinge freuen. RN-Foto Goldstein

Um 13 Uhr schickten Karola und Thomas Lindner die Athleten auf den Rundkurs.

Der Schießstand wurde von Bernd Dittmeyer und Dieter Glaubitt geleitet. Nachfolgend einige Bilder mit Eindrücken vom Schießstand:

Diesmal war die Schießdisziplin für die Sportler eine besondere Herausforderung:

Genaustes Zielen trotz anstrengender Runden ist beim 20. Sommer-Biathlon gefordert. RN-Foto Goldstein

Gleich mehrere Starter kamen gleichzeitig in den Schuss-Bereich, traten dann nebeneinander an. RN-Foto Goldstein

Da unser Wettkampf gleichzeitig die westfälische Qualifikation zum Deutschland-Cup war, gab es keine Strafrunden, sondern eine Zeitstrafe von 20 Sekunden pro Schießfehler.

Die Organisatoren der Sportschützen Nordlünen-Alstedde leisteten gute Arbeit. RN-Foto Goldstein

Diese Maßnahme hatte leider den Nachteil, dass die wenigen Zuschauer nicht verfolgen konnten, wer gerade in Führung lag.

Die Zeitnahme erfolgte durch Burkhard Prahl und Norbert Vernekohl. Unterstützt wurden sie dabei von Dieter Greitemann (SC Wilzenberg) der eine automatische Lichtschrankenanlage zur exakten Zeitnahme aufgebaut hatte.

Stärkster Verein war der SC Rotenstein/Wiebelsaat mit 26 Sportlern, von denen mehrere schon Deutsche Meister und/oder Deutschland-Cup-Sieger waren. So konnte dieser Verein 11 von 20 möglichen Siegen erringen. Auch der SC Rottemeren war mit 12 Athleten angereist.

Trotz dieser starken Konkurrenz konnten wieder einige unserer Athleten in ihren jeweiligen Altersklassen auf das Podium steigen:

- Platz 1 Nico Geels
- Platz 2 Heinz Möllmann, Damen-Staffel (Anna Zwart, Lucie Hensel, Dunja Rekelhoff)
- Platz 3 Lucie Hensel, Timo Frommann

Mangels Beteiligung konnte die „Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine" nicht durchgeführt werden.

Die Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen und Urkunden wurde von Klaus Stallmann und Bernd Dittmeyer durchgeführt. Dieter Kortländer moderierte die Veranstaltung.

Bernd Dittmeyer dankte allen Helfern und Sponsoren. Erfreulich war auch, dass viele Ehrengäste, wie z.B. Thomas Gössing (stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lünen), Jochen Wroblowski (amtierender König des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde), Clemens Drees (2. Vorsitzender des Stadtsportverbandes) und Franz-Ludwig Dopp (langjähriger Sportwart) der Einladung gefolgt waren und an der Veranstaltung teilnahmen.
Dennoch musste er feststellen, dass die Veranstaltung immer professioneller wird. Manche Athleten haben auch Respekt, gegen Deutsche Meister zu starten. Außerdem kann sich nicht mehr jeder den Sport leisten. Die benötigten Gewehre kosten ca. 2.500 €.

Verwendete Fotos von RN/Goldstein (4x) und unseren Mitgliedern Burkhard Prahl und Dieter Glaubitt (8x)

2012

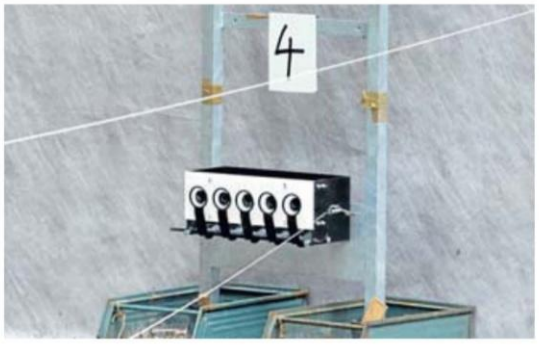
Bei zunächst herrlichem Wetter fand unsere Veranstaltung am 25.08.2012 statt. Insgesamt gingen 90 Athleten und 21 Vereinsstaffeln in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld mit mehreren Deutschen Meistern, WM-Teilnehmern und DSB-Cup-Siegern an den Start. Für die gut präparierte Strecke waren Manfred Schöpper und Hildebrand von Hundt verantwortlich.

Pünktlich um 12.45 Uhr schickten Clemens und Sascha Drees die Einzelstarter auf ihre Runde. Den Staffelstart übernahm dann Clemens Drees alleine.

Gute Laune und faire Wettkämpfe gab es beim 21. Sommerbiathlon in der „Blau-Weiß-Arena". RN-Foto Goldstein

Ab und zu kam der Regen. RN-Foto Goldstein

Die Leitung des Schießstandes hatten Lucie Hensel und Bernd Dittmeyer. Aufgrund der wechselnden Windverhältnisse schafften es nur vier Sportler ohne Fehlschuss zu bleiben. Im Einzelwettkampf mussten insgesamt 415 Strafrunden gelaufen werden.



Diese fünf kleinen Scheiben müssen die Biathleten im Stehen oder Liegen treffen. RN-Foto Goldstein

Volle Konzentration bei den Sportlern. RN-Foto Goldstein

Die Zeitnahme im Ziel erfolgte durch Burkhard Prahl und Norbert Vernekohl.

Die schnellsten Zeiten liefen wieder einmal Thordis Arnold (SC Rotenstein/Wiebelsaat) und Ralf Klauke (SC Wilzenberg).

Teilnehmerstärkster Verein mit 24 Startern war wie so oft der SC Rotenstein/Wiebelsaat. Die weiteste Anreise hatte der niederländische Verein SC Rottemeren.

Für Schüler unter 12 Jahren wurde erstmals ein Laserbiathlon angeboten. Dabei müssen die Starter mit einem Lasergewehr optische Ziele treffen. Mit Luftdruckwaffen dürfen sie aufgrund der Altersgrenze noch nicht schießen.

Folgende Podestplätze konnten unsere Athleten in ihren jeweiligen Altersklassen erreichen:

- Platz 1 Lucie Hensel, Timo Frommann
- Platz 2 Heinz Möllmann
- Platz 3 Nico Geels, Damen-Staffel (Lucie Hensel, Anna Zwart, Dunja Rekelhoff)

Nachfolgend einige unserer Athleten in Aktion:

Die Siegerehrungen (Pokale, Medaillen und Urkunden) wurden u.a. von Christina Denz (Sparkasse Lünen) und Klaus Stallmann (Schirmherr) durchgeführt.

Die Moderation übernahm Dieter Kortländer.

Die Lüner Biathleten mit (v. l.) Klaus Stallmann (Präsident des Westfälischen Schützenbundes und Schirmherr), Christina Denz (Sparkasse Lünen), Nico Geels, Anna Zwart, Bernd Dittmeyer (1. Vorsitzender), Lucie Hensel, Dieter Kortländer (Organisationsleiter Sommerbiathlon), davor Manfred Schöpper und Hildebrand von Hundt. Foto Verein

Bernd Dittmeyer bedankte sich zunächst bei den Sponsoren, Helfern und Vereinen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Vergleich zum letzten Jahr gab es nur einen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Durch den Start einiger Athleten, die auch in der Leichtathletik, im Triathlon und im Biathlon hervorragende Ergebnisse erzielt haben, trennt sich die Spreu vom Weizen. Dennoch freut er sich, dass immer wieder Sportler der ersten Stunde an der Veranstaltung teilnehmen und so zu einem großen Familientreffen beitragen.

Verwendete Fotos von RN/Goldstein (4x), unser Mitglied Burkhard Prahl (11) und Verein (1x)

2013

Der 22. Lüner Sommer-Biathlon fand am 29.06.2013 statt. Insgesamt konnten wir 123 Einzelstarter und 13 Vereinsstaffeln begrüßen.

Die Laufstrecke wurde, unter Berücksichtigung der IBU-Richtlinien, von Manfred Schöpper und Hildebrand von Hundt bestens vorbereitet.

Laufen stand neben dem Schießen im Fokus. RN-Foto Gold

Die Einzelstarts (ab 13:00 Uhr) und die Starts der Vereinsstaffeln (ab 15:45 Uhr) führte Clemens Drees (stellv. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Lünen) durch.

Nach der Laufrunde ging es zum Schießstand, der wieder unter der Leitung von Lucie Hensel und Bernd Dittmeyer stand. Auch in diesem Jahr mussten wieder einige Strafrunden (70 m) absolviert werden. Nur ein Athlet blieb ohne Schießfehler.

Die genaue Schuss-Haltung war wichtig. RN-Foto Goldstein

Konzentration beim Abschuss: Die Teilnehmer des 22. Sommerbiathlons waren wieder einmal gefordert. RN-Foto Goldstein

Im Ziel wechselten sich Burkhard Prahl, Dietmar Broer und Norbert Vernekohl bei der elektronischen Zeitnahme ab.

Zur genauen Zeitnahme hatten zwei Sportkameraden des SC Wilzenberg eine automatische Lichtschrankenanlage aufgebaut. Diese übermittelte die Endzeiten per Funk an das EDV-Auswertesystem. Die anschließende Computerauswertung erfolgte durch Jana Hebecker (Sportschützen Nordlünen-Alstedde) und Dieter Greitemann (SC Wilzenberg).

Die schnellste Zeit bei den Damen erzielte Heidi Bowenkamp (KeS Harsewinkel). Bei den Herren setzte sich Marcel D'Hondt (BSV Aplerbeck) gegen den amtierenden Deutschen Meister Tobias Heutmann durch.

Zwischen den Einzel- und Staffelstarts wurde wieder ein Laserbiathlon für die Schüler unter 12 Jahren angeboten. Mit großer Begeisterung gingen fünf Schüler an den Start.

Folgende Medaillenplätze konnten unsere Athleten in ihren jeweiligen Altersklassen erreichen:

- Platz 1 Lucie Hensel, Manfred Schöpper, Nico Geels, Damen-Staffel (2x Zwart, Lucie Hensel)
- Platz 2 Anna Zwart, Heinz Möllmann

Die Siegerehrung der Einzelwettbewerbe wurde von Bernd Dittmeyer durchgeführt. Die Medaillen und Urkunden wurden dabei von Gaby Dittmeyer und Klaus Stallmann (Schirmherr) überreicht. Die Ehrung der Staffelsieger erfolgte durch Willi Sträter (Filialleiter der Volksbank Bork).
Bernd Dittmeyer dankte allen Helfern und Sponsoren. Sein besonderer Dank galt Dieter Greitemann (SC Wilzenberg), der bereits im fünften Jahr die EDV-Auswertung leitete. Ihm wurde als Dankeschön ein von Manfred Schöpper gebautes Vogelhaus überreicht.

Verwendete Fotos von RN/Goldstein (3x), unsere Mitglieder Burkhard Prahl (2x) und Dieter Glaubitt (1x)

2014

Unsere Veranstaltung fand am 19.07.2014 statt. Es hatten sich 60 Läuferinnen und Läufer für die Einzelstarts und 13 Vereinsstaffeln angemeldet. Die Strecke war von unserem Mitglied Manfred Schöpper wieder gut präpariert worden.

Um 13 Uhr fiel der Startschuss für die Einzelstarts. Aufgrund des viel zu warmen Wetters hatten einige Athleten auf einen Start verzichtet. Letztendlich gingen 50 Athleten auf die Strecke.

Die Strecke forderte alles von den Athleten. RN-FOTO GOLDSTEIN

Den Schießstand leitete Dieter Glaubitt. Hier standen die Schießdisziplinen im Liegen und Stehen an.

Maß nehmen, Ins Schwarze treffen und schnell zurück auf die Laufstrecke: Die Athleten hatten am Samstag mit extremen Temperaturen zu kämpfen. RN-FOTO GOLDSTEIN

Das Kampfgericht schaute ganz genau hin. RN-FOTO GOLD-

Durchatmen, die Waffe laden und volle Konzentration: Die Sommerbiathleten sind im ständigen Wechsel zwischen Laufstrecke und Schießstand. RN-FOTO GOLDSTEIN

Lediglich ein Schütze konnte die Strafrunden vermeiden. Alle anderen Sportler mussten einmal oder mehrfach die Zusatzrunde (70 m) laufen.

Die Zeitnahme im Ziel erfolgte durch Norbert Vernekohl.

Willkommene Abkühlung nach der Hitzeschlacht.
RN-FOTO GOLDSTEIN

Temperaturen von bis zu 35 Grad machten den Athleten zu schaffen. Eine Athletin aus Dortmund musste wegen der tropischen Bedingungen nach dem Rennen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Organisatoren haben verantwortungsvoll gehandelt. Es wurde einstimmig beschlossen, die Staffelwettbewerbe abzusagen.

Bei den Herren hatten die beiden Athleten Ralf Klauke (Sc Wilzenberg) und Andreas Beulertz (BSV Aplerbeck) die gleiche Bestzeit. Beste Teilnehmerin bei den Frauen war Jana Landwehr (BSG Huckarde).
Die stärkste Teilnehmergruppe stellte in diesem Jahr der RW Rottemeren. Besonders in den Schüler- und Jugendklassen konnten starke Ergebnisse erzielt werden.

In den Einzelwettbewerben konnte folgende Athleten von uns in ihrer jeweiligen Altersklasse folgende Podiumsplätze erzielen:

- Platz 1 Lucie Hensel
- Platz 2 Dunja Rekelhoff
- Platz 3 Nico Geels

Wie schon in den beiden Vorjahren wurde für die Schüler unter 12 Jahren das Schießen mit einem Lasergewehr angeboten.

Die abschließende Siegerehrung führte Dieter Kortländer durch. Er wurde bei der Vergabe von Pokalen, Medaillen und Urkunden von Martina Wehnert (Sparkasse Lünen), Gaby Dittmeyer, Clemens Drees (stellv. Vorsitzender Stadtsportbund Lünen) und dem Schirmherren Klaus Stallmann tatkräftig unterstützt.

Die Pokale und die Organisatoren (v.l.): Clemens Drees, Gabriele Dittmeyer, Klaus Stallmann, Martina Wehnert (Sparkasse) und Dieter Kortländer. RN-FOTO BUSCHMANN

In seinem Schlusswort bedankte sich Dieter Kortländer im Namen des Ausrichters bei den Alstedder Vereinen, Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Er musste aber auch eine Stagnation der Teilnehmerzahlen bei dieser Veranstaltung feststellen.

Verwendete Fotos von RN/Goldstein (5x), RN/Buschmann (1x) und unser Mitglied Dieter Glaubitt (4x)

2015

Bei unserer Veranstaltung am 30.05.2014 meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Bei nur 13 Grad und stark wechselnden Wetterbedingungen (Wind und Regen) mussten die insgesamt 75 gemeldeten Athleten (Einzel und Staffel) den von Manfred Schöpper und Hildebrand von Hundt gesteckten Rundkurs absolvieren.

Um 13:00 Uhr starteten die Einzelwettbewerbe und um 15:45 Uhr die Staffelwettbewerbe. Witterungsbedingt mussten noch einige

Athleten absagen. So konnte Günter Lohrmann im Einzelwettbewerb nur 44 Athleten auf die Strecke schicken. Auch der Staffelwettbewerb war schwach besetzt. Nur die sechs gemeldeten Mannschaften bei den Junioren und Herren nahmen teil.
Die Herren absolvierten eine 5-km-Schleife, für die Schüler wurde der Rundkurs auf 2,4 km verkürzt. Die Biathleten wurden von den wenigen Zuschauern tatkräftig unterstützt.

Der Parcours des Sommerbiathlons führte rund um die Blau-Weiß-Arena am Heikenberg. RN-FOTO GOLDSTEIN

Viele Helfer hatten die Sportschützen rund um die Anlage platziert. RN-FOTO GOLDSTEIN

Nur wenige Zuschauer schauten beim Alstedder Sommerbiathlon am Heikenberg zu. RN-FOTO GOLDSTEIN

Nach ihrer Runde ging es an den Schießstand, der von Lucie Hensel geleitet wurde.

Heinz Möllmann von den Sportschützen Nordlünen-Alstedde nahm an allen24. Veranstaltungen teil. RN-FOTO GOLDSTEIN

Aufgrund der Witterungsbedingungen erwies sich das Schießen sowohl im Einzel als auch in der Staffel als der schwierigste Teil der Veranstaltung.

Lediglich eine Teilnehmerin beendete ihre Schießübung mit einem Fehler. Alle anderen Sportler mussten aufgrund ihrer Schießfehler mehrfach die Strafrunde laufen.

Die Zeitnahme im
Zieleinlauf erfolgte durch
Norbert Vernekohl.

Die Zeitnehmer im Zieleinlauf mussten sich vor dem Regen schützen. RN-FOTO GOLDSTEIN

Die anschließende EDV-Auswertungen wurden durch Bernd Dittmeyer durchgeführt.

Unsere Athleten konnten folgende Erfolge in ihrer jeweiligen Altersklasse erzielen:

- Platz 1 Lucie Hensel, Anna Zwart, Manfred Schöpper
- Platz 2 Nico Geels
- Platz 3 Heinz Möllmann

Die Siegerehrung wurde vom Organisationsleiter Dieter Kortländer durchgeführt. Bei der Übergabe der Pokale, Medaillen und Urkunden wurde er von Regina Vongehr (Vizepräsidentin des WSB) unterstützt.

Unser Vorsitzender Bernd Dittmeyer war mit der Beteiligung nicht zufrieden. Im Jahr 2016 richten die Sportschützen Nordlünen-Alstedde den 25. Sommer-Biathlon aus. Hier wollen wir mit vielen altbekannten Mannschaften ein Großevent auf die Beine stellen.

Verwendete Fotos von RN/Goldstein (5x)

2016

Unsere 25. und letzte Veranstaltung fand am 11.06.2016 statt. Leider hat sich unser Wunsch, eine große Veranstaltung mit vielen altbekannten Mannschaften auf die Beine zu stellen, nicht erfüllt.

Es hatten sich nur noch 48 Einzelstarter und 8 Vereinsstaffeln zu unserer Veranstaltung angemeldet.

Bei 21 Grad Lufttemperatur und bedecktem Himmel wurden die Einzelstarter und später die Vereinsstaffeln auf die Strecke geschickt. Die Männer und Frauen liefen 4,5 km. Die Junioren und Schüler liefen eine verkürzte Strecke. Die Athleten bestätigten, dass die flache Strecke gut zu laufen war.

Auf die Teilnehmer wartete eine relativ flache Strecke durch das Gehölz.

Am Schießstand war dann nicht nur Konzentration gefragt, sondern auch der richtige Herzschlag und die richtige Atmung. Auch der Wind spielt eine Rolle.

Nach dem Laufen an den Schießstand: Wer die Scheiben nicht traf, musste entsprechend Strafrunden drehen. RN-FOTOS (3) WITTPFL

Die beste Schützin des Tages war Daria Landwehr (BSG Huckarde). Als einzige Athletin kam sie mit nur einer Strafrunde (70 m) aus.

Auf der letzten Runde gaben die Athleten noch einmal alles, um ein gutes Ergebnis im Ziel zu erreichen.

Erschöpft erreichten die Teilnehmer das Ziel am Sportplatz am Heikenberg.

Die schnellsten Zeiten liefen bei den Herren Marcel D'Hondt (BSV Aplerbeck) und bei den Frauen Kyra Hohage (SC Rotenstein/ Wiebelsaat). Bei den Vereinsstaffeln belegte der SC Rotenstein/ Wiebelsaat die Plätze 1 und 2.

Unsere Athletinnen und Athleten erreichten in ihren jeweiligen Altersklassen folgende Podestplätze:

- Platz 1 Lucie Hensel, Anna Zwart
- Platz 2 Manfred Schöpper
- Platz 3 Nico Geels

Bei der anschließenden Siegerehrung (nur Podestplätze) wurden die Einzelstarter mit Medaillen und Urkunden geehrt. Für die Vereinsstaffeln gab es Pokale.

Die Organisatoren waren enttäuscht über die geringe Teilnehmerzahl. Bei so wenigen Athleten lohnt der Aufwand nicht.

Verwendete Fotos von RN/Weitzel (3x) und unser Mitglied Dieter Glaubitt (1x)

Schlusswort

Wie aus den Jahresberichten hervorgeht, waren unsere Veranstaltungen anfangs sowohl von den Teilnehmern als auch von den Gästen gut besucht. Mitmachen konnte jeder, der in der Lage war, eine kleine Strecke zu laufen und beim Schießen die Ziele in 10 Meter

Entfernung zu erkennen. Neben den überregionalen Wettkämpfen gab es verschiedene Aktivitäten (Bambini-Biathlon, Dorfmeisterschaft der Altlüner Vereine, Laser-Biathlon etc.).

Was als eher familiäre Veranstaltung begann, wurde im Laufe der Jahre immer professioneller. Der Publikumsandrang war zunächst groß, im Laufe der Jahre wurde er jedoch geringer. Gleichzeitig gingen auch die Teilnehmerzahlen immer weiter zurück. Mit unserem eingespielten Helferteam war diese beliebte Veranstaltung nicht mehr zu bewältigen.

Neben den uns zur Verfügung gestellten privaten Bildern, hier danken wir den Vereinsmitgliedern Dieter Glaubitt und Burkhard Prahl, möchten wir uns ausdrücklich bei dem Sportjournalisten und freien Mitarbeiter der Ruhr Nachrichten, Bernd Janning, bedanken, der uns auch für folgende Journalisten/Fotografen das OK zur kostenfreien Nutzung der Bilder aus den Zeitungsartikeln der Ruhr-Nachrichten für diese Veranstaltung auf unserer Vereinsseite gegeben hat:

- Foto Archiv Ogunnibi, Foto Archiv tz, Foto Günther Goldstein, Foto Goldstein, Foto Janning – bei Karin und Bernd Janning, Foto Dirk Buschmann und Foto Jura Weitzel

Das verwendete Bildmaterial ist am Ende jedes Jahresberichts dokumentiert.